Datenschutzhinweise für Verarbeitungen personenbezogener Daten im Kontext mit Vergabeverfahren

Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten, sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Markt Goldbach

Sachsenhausen 19
63773 Goldbach
+49 (0) 6021 5006-0
+49 (0) 6021 500-619
poststelle@markt-goldbach.de
https://www.markt-goldbach.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Schneider & Zajontz GmbH
c/o Datenschutzbeauftragte
Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn
+49 (0) 7131 392-0
+49 (0) 7131 392-149
datenschutz@szconsult.de
https://www.schneider-zajontz.de

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Im Rahmen von Vergabeverfahren verarbeiten wir unter anderem personenbezogene Daten von Ihnen oder von Mitgliedern Ihrer Organisation. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und ggf. weiterer Informationen, die Sie uns übermitteln, dienen der Vertragsbegründung bzw. der Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen im Rahmen des Vergabeverfahrens. Die folgenden personenbezogenen Daten werden im Kontext mit Vergabeverfahren verarbeitet:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname,
- Organisationsname, Organisationszugehörigkeit
- Anschrift,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Faxnummer,
- Daten aus Dokumentationen (Angebote, Nebenangebote, Bieterfragen etc.),
- Authentifizierungsdaten (Unterschrift),
- Nachweise (Qualifikationsnachweise, Praxis-Erfahrungs-Nachweise, Zertifikate, Zeugnisse, Urkunden etc.),
- Bankverbindung

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Prüfung aller Eingaben auf sachliche und fachliche Vollständigkeit, zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Soweit zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Vergabeverfahren personenbezogene Daten erforderlich sind.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens, weil wir je nach Art des Vergabeverfahrens verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, die

eine Verarbeitung personenbezogener Daten nach sich ziehen. Hierzu können je nach Art des Vergabeverfahrens europäische Normen, nationale Normen oder landesspezifische Normen zählen.

Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte:
Übersteigt das Vergabeverfahren die EU-Schwellenwerte, muss das sogenannte GWB- oder auch Kartellvergaberecht angewendet werden. Diese Norm basiert auf EU-Vergaberichtlinien, welche in nationales Recht umgewandelt wurden; die dazugehörigen Gesetze, welche eine Datenverarbeitung nach sich ziehen, sind unter anderem die:

- Vergabeverordnung (VgV)
- Sektorenverordnung (SektVO)
- Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV)
- Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit (VSVgV)
- Vergabestatistikverordnung (VergStatVO)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte:
Liegt das Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte, gilt das nationale Vergaberecht. Der Bund und die Bundesländer haben darüber hinaus weitere Vergaberechte entworfen. Neben dem Bundesrecht gelten in Bayern die folgenden Normen:

- Mittelstandsförderungsgesetz (MfG),
- Bayerische E-Government-Verordnung (BayEGovV),
- Verwaltungsvorschrift zum öffentlichen Auftragswesen (VVöA),
- Korruptionsbekämpfungsrichtlinie (KorruR),
- Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen (öAUmwR),
- Richtlinien für die Tätigkeit des Auftragsberatungszentrums Bayern e. V.,
- Handbuch für die Vergabe und Durchführung von Bauleistungen durch Behörden des Freistaates Bayern (VHB Bayern),
- Handbuch für die Vergabe und Durchführung von Lieferungen und Leistungen durch Behörden der Staatsbauverwaltung des Freistaates Bayern (VHL Bayern)

Darüber hinaus unterliegen wir auch Verpflichtungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, welche sich aus dritten Gesetzen und Normen ergeben. Dazu zählen Steuergesetze, sowie die gesetzlich vorgeschriebene Pflicht zur Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

Zur Erfüllung unserer Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)
Des Weiteren verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unserer Aufgaben, denen wir im Kontext mit dem Vergabeverfahren unterliegen. Soweit erforderlich, erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, dies betrifft auch personenbezogene Daten die nicht unmittelbar dem Anliegen zuzuordnen sind, mit dem Sie auf uns zugekommen sind.

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb der Organisation
Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Durchführung des Vergabeverfahrens benötigen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

- IT-Dienstleistungen
- Externes Rechenzentrum
- Unterstützung / Wartung von IT-Anwendungen
- Datenvernichtung

Außerhalb der Organisation [Dritte]

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Organisation erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag).
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt, Kartellamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projekt- und Planungsbüros)

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vergabeverfahrens oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Verarbeitung bei uns nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung und zur Erfüllung der Dokumentationserfordernisse nötig ist und anschließend gelöscht.

Weiterhin unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre.

7. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht gemäß:

- Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,

- Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder an unsere Hauptverwaltung wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
D-80538 München
Telefon: +49(0) 89 212 672-0
Telefax: +49(0) 89 212 672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an poststelle@markt-goldbach.de.

8. Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung des Vergabeverfahrens auf freiwilliger Basis. Sie sind also nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten im Vergabeverfahren bereitzustellen.

Die Nichtbereitstellung personenbezogener Daten hat zur Folge, dass wir Ihr Angebot im Rahmen vor-/vertraglicher Prüfmaßnahmen nicht zulassen können.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Angebotsabgabe für das Vergabeverfahren von Ihnen erhalten haben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen, die wir zulässigerweise von Ihren Referenzen erhalten haben und verarbeiten dürfen.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Durchführung des Vergabeverfahrens nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.